

Wohnen bei den Schiffszimmerern

Wie stellen wir uns das Wohnen bei den Schiffszimmerern vor?

Wir – als Familien oder Alleinerziehende mit Kindern, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, Paare oder Singles ohne Kinder und junge Erwachsene?

Welche Angebote gibt es bereits ...

... für alle Altersgruppen?

Freizeit:

- Bereitstellung von Quartierstreffs und Gemeinschaftsräumen für Veranstaltungen
- Fortbildungen zu verschiedenen Themen
- Informationsveranstaltungen zu sozialen Themen und Infrastruktur (Informationen zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für verschiedene Anliegen)
- Unterstützung bei generationenübergreifenden Aktivitäten, zum Beispiel Singen, Backen, Sport (unter anderem Yogakurse, Tischtennis)
- Bereitstellung verschiedener Spielgeräte: Tischtennisplatten, Boule-Bahnen, Menschengroßes Schachbrett
- Weitere Freizeitaktivitäten: Bücherstuben, Holz- und Fahrradwerkstätten in Zusammenarbeit mit Engagierten, wöchentliches Frühstück



Außenanlagen:

- Bereitstellung von Hochbeeten zum Gärtnern
- Insektenfreundliche Ökowiesen
- Tägliche Pflege der Garten- und Wohnungsanlagen, Hausmüllplätze
- Mobile Gartenbänke, Gemeinschaftsplätze im Freien



Infrastruktur:

- Errichten von Fahrradhäusern nach Abfragen in den Wohnanlagen
- Testlauf mit E-Lastenrädern (wenn dies gut angenommen wird, bauen wir das Angebot noch weiter aus)
- Anschlüsse für E-Mobilität im Neubau und im Bestand (in Tiefgaragen, wo es möglich ist)

Bauen & Vermietung:

- Wohnungsmix im Neubau (Planung von großen und kleinen Wohnungen)
- Stellplätze, Tiefgaragen
- Mitglieder-Beteiligung bei einzelnen Instandhaltungs- und Bauvorhaben (wenn es möglich ist)
- Bereitstellung von Wohnungen, wenn die eigene Wohnung modernisiert oder renoviert wird
- Unterstützung bei Umzügen innerhalb der Wohnanlagen von einer großen in eine kleine Wohnung



Weiterführende Unterstützungsangebote:

- **Unterstützungsangebote in allen Lebenslagen:** Zusammenarbeit mit sozialen Partnern
- **Unterstützung bei persönlichen Krisen:** Zusammenarbeit mit dem sozialpsychiatrischen Dienst und Krisenlotsen für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Kooperation mit fördern und wohnen
- **Unterstützung durch interne und externe Quartiersentwicklung:** Offene Sprechstunden, Vernetzung mit Kooperationspartnern, Konfliktlotsen
- **Bereitstellung von Informationen auf unserer Webseite:**
 - Broschüre in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Hamburg „Wohnen in allen Lebenslagen“
 - Flussdiagramm zum Thema Einsamkeit mit Unterstützungsangeboten
 - Veröffentlichung von Terminen für Aktivitäten in der Nachbarschaft
 - Info-Wegweiser: Aktiv und selbstbestimmt leben (Online-Wegweiser mit hilfreichen Links zu Unterstützungsangeboten von Organisationen, Institutionen und Unternehmen)
- **Unterstützung beim Einzug:** Angebot der Schiffszimmerer-Lotsen
- **Stärkung der Gemeinschaft:** verschiedene Veranstaltungen, zum Beispiel Willkommensfeste, Jubiläen, Sommerfeste, Ausfahrten
- **Persönliche Betreuung:** Individuelle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Bereiche Haustechnik, Hausverwaltung, Regiebetrieb Gartenpflege, Quartiersentwicklung und Vermietung in jeder Wohnanlage
- **Digitale Angebote zur Vernetzung:** zum Beispiel digitaler Stammtisch (weitere Informationen erhalten Sie über Frau L'Hommedieu)



• Mitglieder-Förderung:

- Finanzielle und operative Unterstützung bei geplanten Veranstaltungen der Engagierten
- Aufnahme von Themenvorschlägen aus der Genossenschaft: Angebot von Workshops, Fortbildungen, Mitgliederumfragen, um neue Ideen zu erarbeiten

... für die verschiedenen Altersgruppen?

Familien oder Alleinerziehende mit Kindern

- Übertragung der Genossenschaftsanteile
- Kinderfreizeit in den Hamburger Sommerferien
- Weihnachtsmärchen im Ernst-Deutsch-Theater
- Modernisieren und bauen von Kinderspielplätzen und anderen Spielgeräten
- Kinderangebote bei Veranstaltungen (zum Beispiel Hüpfburg, Safttheke)
- Unterstützung bei Aktionen für Kinder und Familien durch die Quartiersentwicklung
- Organisation von Spielzeugkisten für die gemeinschaftliche Nutzung
- Einladung zum Familientag und anschließender Diskussion
- Beratung durch das Diakonische Werk in Erziehungsfragen, Unterstützung bei persönlichen Krisen
- Angebote für Mutter-Kind-Kurse in den Quartierstreffs
- Weitere Angebote siehe „alle Altersgruppen“



Junge Erwachsene

- Trägergenutzte Wohngemeinschaften
- Weitere Angebote siehe „alle Altersgruppen“

Seniorinnen und Senioren

- Generationengerechter Wohnraum → Ziel: Versorgungssicherheit
 - Wohn-Pflege-Gemeinschaften
 - Demenz-Wohngemeinschaften
 - Pflegewohnung auf Zeit: sichere Versorgung bis zur Genesung



- Beratung durch das Diakonische Werk Hamburg rund um das Thema Betreuung und Pflege, Unterstützung bei Einsamkeit (Klöntelefon und Demenz Sorgentelefon) und bei persönlichen Krisen
- Fortbildungen fürs Alter, zum Beispiel PC- und Smartphone Schulungen
- Unterstützung beim Umzug in eine kleinere oder Erdgeschosswohnung
- Sozialberatung (Weiterleitung an Kooperationspartner durch die Quartiersentwicklung)
- Weitere Angebote siehe „alle Altersgruppen“



Menschen mit Beeinträchtigungen

- Unterstützung durch technische Umbaumaßnahmen: Zum Beispiel
 - Montage von Handläufern an Treppenanlagen unter Beachtung des Brandschutzes
 - Aufbau von Rollstuhlboxen mit Stromanschluss
 - Zuwegung mit Gehwegplatten zu einer möglichen Terrassenfläche
 - Herstellung von Rollstuhlrampen



Wichtig: Eine Beantragung ist durch die jeweilige Person selbst erforderlich und wir prüfen immer vor Ort, ob ein Umbau möglich ist

- Barrierefreie Wohnungen
- Kooperation mit dem Sozialkontor: Wohngemeinschaft für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder kognitiven Einschränkung
- Weitere Angebote siehe „alle Altersgruppen“

Paare oder Singles ohne Kinder

- Beratung durch das Diakonische Werk bei persönlichen Krisen, Migration und Unterstützung bei einem freiwilligen Engagement
- Nutzung der Quartierstreffs
- Fortbildungen zu verschiedenen Themen
- Weitere Angebote siehe „alle Altersgruppen“



Wichtig: Jedes Angebot bedarf einer langen Vorbereitungs- und Planungszeit – durchschnittlich ein bis zwei Jahre. Jedes Quartier bietet unterschiedliche bauliche Voraussetzungen. Aus diesem Grund prüfen wir vor jedem neuen Projekt, ob wir ein entsprechendes Angebot schaffen können.